



## Aufklärung

### Social-Media-Posts:

#### Umsetzung:

- Instagram-Beitrag mit Fokus auf Fehlwürfe
- Verbreitung über offiziellen Hochschulkanal

#### Wirkung:

- Reichweite und Sichtbarkeit bei der Zielgruppe
- Kurzfristige Sensibilisierung für Abfalltrennung

### Infotafeln:



Quelle: <https://shop.bimbinigroup.com/de/product/public-90x4/>



#### Umsetzung:

- Beschilderung mit klaren Piktogrammen
- konkrete Beispiele aus dem Hochschulalltag

#### Wirkung:

- Entscheidungshilfe im Moment der Entsorgung
- Reduktion von Fehlwürfen durch dauerhafte Präsenz

## Zentrale Abfallsammelstelle

### Umsetzung:

Ein Pilotflur in einem Stockwerk

Entfernung aller Abfalleimer aus den Räumen  
(Ausnahme: Papierabfalleimer bei Waschbecken)

Infotafeln mit dem Hinweis auf zentrale Sammelstellen

Zentrale Sammelstellen an den Treppenhäusern und ggf. in der Flurmitte

### Wirkung:

Entlastung des Reinigungspersonals

Kostenersparnis durch bessere Recyclingquote und weniger Fehlwürfe



### Kosten/Nutzen geschätzt:

Einmalige Kosten für R-Bau : **10.000 €**

Ersparnis pro Jahr: **2.525 €**

Senkung der Entsorgungskosten  
von 210€/t auf **ca. 85€/t**



Quelle: <https://shop.bimbinigroup.com/de/product/public-90x4/>

- Klare Kennzeichnung
- Eindeutige Definition der jeweiligen Abfallarten

## Endlospapierrolle

### Fazit:

- Geringer Umsetzungsaufwand
- Reduktion von Fehlwürfen
- Direkte Wirkung im Entsorgungsalltag



### Zukunft

### Umsetzung:

- Faltpapier durch Endlosrollenspenden **ersetzen**
- Skalieren auf vorhandenes Budget
- Lieferant auswählen, der gebrauchte Papiertücher **recycelt**

### Wirkung:

- keine Fehlentnahmen von Papiertüchern
- Geringerer Verbrauch pro Benutzung
- Preis pro Tuch geringer
- Kosteneinsparung
- CO2 Einsparung
- Weniger Fehlwürfe
- Entlastung für Putzkräfte

### Kosten/Nutzen:

CO2 Einsparungen pro Jahr: **20 Tonnen**

Einmalige Kosten: **7.000 €**

Ersparnis pro Jahr: **20.000 €**

### Fazit:

- Einfach umsetzbar
- Geringes Budget
- Direkte Wirkung

### Ist-Zustand



- Eine der größten Hochschulen Deutschlands  
→ entsprechend hoher Abfallanfall im täglichen Betrieb
- Keine Mülltrennung vor Ort
- Abfall wird unsortiert entsorgt  
→ Trennung erfolgt erst extern durch Remondis
- Elektroaltgeräte (z. B. PCs, Monitore)  
→ separate Abholung durch den Weißen Raben
- Kein Biomüllsystem vorhanden
- Folge:
  - Abfallbedingte Gesamtkosten der HM 2024: **95.849,00 €**
  - erhöhter Sortieraufwand
  - ungenutzte Recycling- & Wiederverwendungspotenziale

### Unsere Ziele

- Abfalltrennung an der HM verbessern
- Fehlwürfe reduzieren und Entsorgungskosten senken
- Abläufe für Reinigung und Entsorgung vereinfachen
- Ressourcen länger nutzen statt frühzeitig entsorgen
- Nachhaltiges Verhalten im Hochschulalltag fördern
- Nachhaltigkeit für Studierende erlebbar machen

## Platz für eure Vorschläge!

## Pizzakarton - Sammelstelle

### Umsetzung

zentraler Standort  
z.B. StuCafe oder Aufenthaltsbereiche

extra Restmüllbehälter daneben  
für Pizzareste

ausschließlich saubere Kartons zulässig

regelmäßige Leerung

### Wirkung:

- Saubere Kartons gelangen in den Recyclingkreislauf
- Förderung der richtigen Kartonentsorgung bei Studierenden
- kein überfüllter Mülleimer mehr



### Aufwand und Nutzen:

Niedrige Einstiegshürde für nachhaltiges Verhalten

Kaufpreis ca. 389,- €



einfache Eigenfertigung  
an der HM, z. B. im Rahmen  
des spanlosen Praktikums

### Fazit:

- Einfach umsetzbar
- große Wirkung